

Köln: Öl aus Leck in Grundwasser gesickert

Köln. In der Shell-Raffinerie in Köln-Godorf sind nach Unternehmensangaben bis zu 390 Tonnen Öl aus einer Leitung ins Erdreich und ins Grundwasser gesickert. Ursache ist ein 1,5 Millimeter großes Leck in einer Leitung auf dem Raffineriegelände, wie der Konzern am Mittwoch mitteilte. Das Leck war im April entdeckt worden, nachdem eine Messstelle auf dem Grundwasser schwimmendes Öl angezeigt hatte. Direkt nach Feststellung des Schadens sei der Grundwasserspiegel an zwei Stellen mit Pumpen abgesenkt worden, hieß es in der Mitteilung. Dadurch habe sich das Öl in einem Trichter gesammelt und werde jetzt abgepumpt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382752.köln-öl-aus-leck-in-grundwasser-gesickert.html>